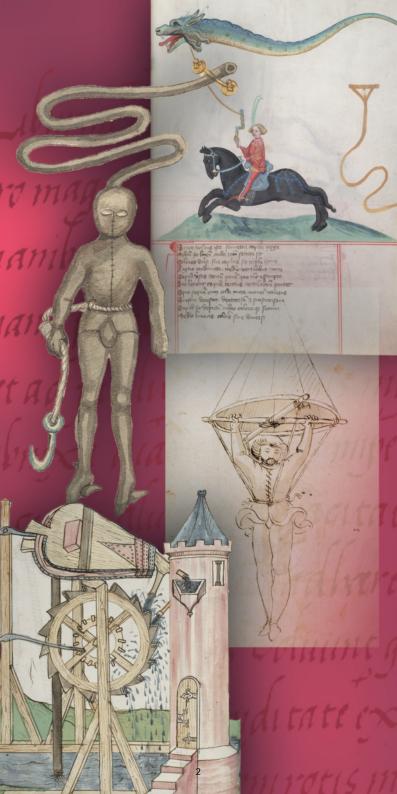


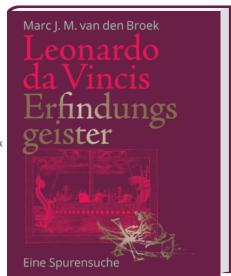
# Archäologie · Geschichte · Kunst

Lesen ist Lebensqualität ist ein ganz persönliches Lesen ist **Erlebnis** Lesen enuss macht den Alltag überrascht zum Festtag immer wieder Lesen ist Begegnung ist großes Kopfkino Lesen heißt Bücher lieben

LESEN ÖFFNET HORIZONTE

www.na-verlag.de





Marc J. M. van den Broek Leonardo da Vincis Erfindungsgeister Eine Spurensuche

280 Seiten 332 Abbildungen 24 x 30 cm geb. € 39,50 (D) / € 40,60 (A) ISBN 978-3-961760-45-9

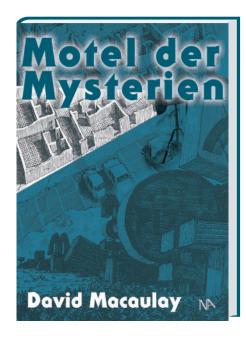
#### Ein neuer Blick auf die Renaissance

In einer Zeit, in der sich die Wissenschaft vor der Inquisition verstecken musste, forschte er in Kellergewölben. Er studierte die Natur, weil er sie liebte und verehrte. Die Technik der Perspektive hat er wie kein anderer vor ihm perfektioniert:

Leonardo da Vinci, Visionär und Genie, dessen Arbeiten bis heute Ingenieure, Wissenschaftler und Künstler inspirieren und immer wieder von neuem verblüffen, ist die zentrale Figur der Erfindungsgeister. Der unglaubliche Reichtum seiner Schöpfungen – Skizzen, Illustrationen, technische Zeichnungen – stellt die Fachwelt bis heute vor ein Rätsel: Welche kulturgeschichtlichen Einflüsse hat Leonardo da Vinci zusammengetragen, in seinem Erfindungsgeist neu formuliert und selbstbewusst dramatisiert? Wie wirken diese Impulse der Renaissance, die Welt zu vermessen, zu technisieren und in ein Datenkleid zu setzen, bis heute nach? Dieses Buch bietet fundiert recherchierte Antworten auf diese Fragen.

Auf einer Zeitreise in die Antike, in die nomadischen Kulturen des asiatischen Mittelalters und in die frühe Neuzeit stellt Marc J. M. van den Broek Artefakte aus China, Arabien und anderen nicht-westlichen Kulturen da Vincis Werk gegenüber und findet dabei erstaunliche Ähnlichkeiten. Auf dem Wege vergleichender Bildtafeln und Bilderreihen lässt er den Leser Schritt für Schritt an seinen Erkenntnissen teilhaben.

Ein großartiges Sach-, Kunst- und Geschichtsbuch mit über 300 Abbildungen nimmt den Leser mit auf eine kunsthistorische und technische Entdeckungsreise durch das Universum Leonardo da Vincis.



## David Macaulay Motel der Mysterien

Aus dem Amerikanischen von Cornelius Hartz

96 Seiten 45 Abbildungen 21 x 29,7 cm geb. € 19,90 (D) / € 20,50 (A) ISBN 978-3-961760-38-1

#### Wir schreiben das Jahr 4022 n. Chr.

Das gesamte Gebiet der USA, einem Großreich des 3. Jahrtausends n. Chr., liegt seit der Katastrophe von 2018 unter meterdicken Ablagerungen begraben. Der Archäologe Howard Carson stößt bei seinen Ausgrabungen auf rätselhafte Ruinen und rekonstruiert mit den Mitteln der Archäologie des 5. Jahrtausends n. Chr. Lebenswelt und Kulte der Menschen des 21. Jahrhunderts n. Chr.

Aus dem Inhalt von Motel der Mysterien:

Umso begeisterter war der Amateurarchäologe Howard Carson, als er zweitausend Jahre später zufällig auf Spuren dieser Zivilisation stieß. Er überquerte gerade eine längst aufgegebene Ausgrabungsstätte, als mit einem Mal der Boden unter seinen Füßen nachgab. Unversehens fand er sich in einem Gang wieder, der zu einer Tür führte, hinter der eine ungeöffnete Grabkammer lag – gut zu erkennen an einem Schild mit der Aufschrift "DO NOT DISTURB" am archaisch anmutenden Türknauf.

Im Inneren der Kammer fand Carson unter anderem die Überreste zweier menschlicher Körper: Eine Person war auf einer zeremoniellen Liege vor einem Altar aufgebahrt, der offenbar dazu diente, Kontakt zu den Göttern aufzunehmen; die andere lag in der inneren Kammer in einem Sarkophag aus Porzellan. Seine unglaublichen Entdeckungen ermöglichten es Carson, nach und nach die mysteriösen Eigenarten einer längst untergangenen Kultur zu rekonstruieren.



Herausgegeben vom LWL-Museum für Archäologie Herne durch Josef Mühlenbrock und Tobias Esch Irrtümer & Fälschungen der Archäologie

352 Seiten 488 Abbildungen 24 x 30 cm geb. € 29,90 (D) / € 30,80 (A) ISBN 978-3-961760-30-5

#### Irren ist menschlich!

Jeder von uns irrt täglich, schätzt komplexe Sachverhalte falsch ein und fällt auf Täuschungen herein. Davon bleiben selbst angesehene Wissenschaftler nicht verschont, auch wenn sie ihre Forschungen mit höchster Sorgfalt betreiben. Gerade Archäologen und Historiker können aufgrund der lückenhaften Überlieferung bestenfalls eine Annäherung an geschichtliche Wahrheiten erzielen.

Durchstreifte das legendäre Einhorn einst den Harz? Entdeckte Heinrich Schliemann in Troja wirklich den Schatz des Königs Priamos? Fand sich in Xanten die kostbare Bügelkrone eines fränkischen Herrschers? Handelt es sich bei der Tiara des Saitaphernes um ein Meisterwerk antiker Goldschmiedekunst? Berichten die Hieroglyphen der Necho-Skarabäen von der ersten Umsegelung Afrikas? Grub der Maurer Michael Kaufmann in einem römischen Töpferzentrum tatsächlich dutzende Antiken aus?

Während wir heute wissen, dass diese Fragen mit "Nein" zu beantworten sind, schienen viele Trugbilder zu ihrer Entstehungszeit durchaus überzeugend. Der Katalog revidiert populäre, aber überholte Thesen zu vergangenen Epochen und ihren Artefakten, rollt spektakuläre Betrugsfälle neu auf und stellt archäologische Arbeitsmethoden vor.

Ausstellung vom 24.11.2018 bis 26.05.2019 im Roemer- und Pelizaeus-Museum in Hildesheim



Carsten Amrhein, Elke Löhnig, Rüdiger Schwarz Rom in Germanien

Waldgirmes – Dauerausstellung im Römerkastell Saalburg

48 Seiten, 49 Abbildungen, 24 x 14 cm, Broschüre € 5,95 (D) / € 6,20 (A) ISBN 978-3-96176-055-8

### Was blieb von einem großen Plan

Ein vergoldeter Pferdekopf ist Zeuge des römischen Ausgriffs ins freie Germanien. Die Pläne der Gründung einer Provinz in Germanien östlich des Rheins waren ambitioniert und fanden den Ausdruck in einer ersten römischen Siedlungsgründung mit städtischem Charakter im Feindesland schon um die Zeitenwende. Doch mit der Niederlage in der Varusschlacht 9 n. Chr. sollten diese hehren politischen Ziele ein jähes Ende finden.

Wie planvoll und strategisch tiefgreifend die römische Großmacht bis zu diesem Zeitpunkt bereits vorgegangen war, zeigt eine Siedlung im Limesvorfeld in Waldgirmes (Hessen): Der Grundriss einem Kastell gleichkommend, die Infrastruktur und Bebauung mit Forum und Basilika einer veritablen römischen Stadt ebenbürtig. Der Statuenschmuck mit einer überlebensgroßen, vergoldeten Reiterstatue deutet beinahe schon den Rang einer Koloniestadt an

Wer, warum und wann diese städtähnliche Siedlung errichtete, unterhielt und bespielte konnte in Ausgrabungen von 1993 bis 2009 aufgedeckt und die Geschichte dieses Unikums in der römischen Expansionspolitik geklärt werden.

Gezeigt werden die Funde – Fragmente vergoldeter Statuen, Münzen (auch jene des Varus), Gemmen, Fibeln und Glas – nun dauerhaft im Römerkastell Saalburg. Diese Broschur begleitet nicht nur durch die Dauerausstellung, sondern schildert auch das historische Umfeld dieses geschichtsträchtigen Ausnahmeortes Waldgirmes.

Ausstellung bis 10. Februar 2019 im Archäologischen Museum Frankfurt a. Main

Liane Giemsch. Svend Hansen (Hrsq.) Gold & Wein Georgiens älteste Schätze

280 Abbildungen 21 x 26.5 cm geb. € 29,90 (D) / € 30,80 (A) ISBN 978-3-961760-54-1

360 Seiten

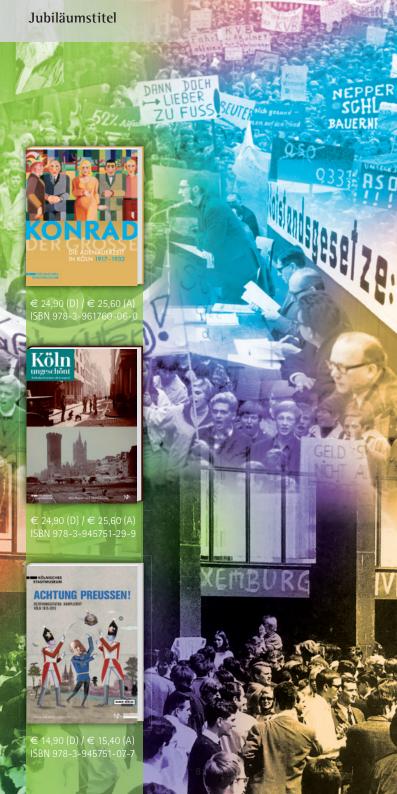
## Georgien vor 8000 Jahren - vernetzt mit Mesopotamien und dem Schwarzen Meer

Die Kaukasusregion gilt seit jeher als Brücke der Kulturen. Insbesondere Georgien ist bereits während der Jungsteinzeit und der Bronzezeit mit Mesopotamien, den Kulturen des nordpontischen Steppenraumes und des Schwarzen Meeres verbunden. Die frühe Gesellschaft Georgiens, deren Wirtschaft auf Acker- und Goldbergbau beruhte, bekundet sich in reichen archäologischen Hinterlassenschaften.

Ausstellung und reich bebilderter Katalog "Gold & Wein. Georgiens älteste Schätze" präsentieren die neuesten Ergebnisse deutsch-georgischer Forschungskooperationen. Anhand von zahlreichen, größtenteils erstmals gezeigten Originalfunden zeichnen sie ein umfassendes Bild der frühen kulturellen Entwicklungen Georgiens:

Beginnend bei den Anfängen der Landwirtschaft im Kaukasus ab 6000 v. Chr. bis zur Trialeti-Kultur der Mittelbronzezeit 2100–1700 v. Chr.

Zu den Highlights gehören die Ausgrabung der neolithischen Siedlung von Aruchlo, das älteste Goldbergwerk der Welt in Sakdrissi und der 2012 entdeckte bronzezeitliche Grabhügel von Ananauri mit seinen imposanten Holzwagen. Detaillierte Beschreibungen von Fundplätzen und Artefakten nicht nur aus Gold, sondern auch z. T. selten erhaltenem organischen Material wie Leder oder Stoff, bieten dem Leser einen Einblick in die Herzstücke der frühen georgischen Kultur. Dieser Katalog zeigt mit Georgien ein Land, dessen Kultur Jahrtausende zurückreicht und bis heute begeistert.



#### Jubiläumstitel POLITIK/GESCHICHTE

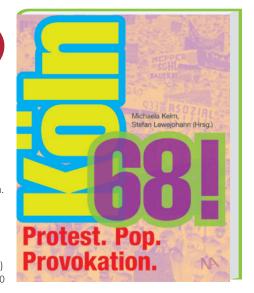
Ausstellung vom 19. Oktober 2018 bis 24. Februar 2019 im Kölnischen Stadtmuseum

Michaela Keim, Stefan Lewejohann (Hrsg.) Köln 68!

512 Seiten

Protest. Pop. Provokation.

404 Abbildungen 22 x 27 cm geb. € 29,90 (D) / € 30,80 (A) ISBN 978-3-961760-48-0



#### Aufbruch und Umbruch

Die Ereignisse der späten 1960er-Jahre markieren in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland einen bedeutsamen Einschnitt. Die Stimmung innerhalb der jungen Generation war angespannt. Städte, wie Berkley, Mexiko Stadt, Paris und Prag wurden zu Zentren des Protests gegen die starren Verhältnisse, mit dem junge Menschen die politischen Institutionen herausforderten – so auch in Deutschland. Doch auch Wohnen, Sprache, Kunst, Kultur und Musik standen gleichermaßen auf dem Prüfstand und wurden nachhaltig beeinflusst.

Heute steht "1968" für vieles. Für Sit-ins, Straßenschlachten, Anti-Vietnam-kriegsproteste, Kampf gegen alte Nazis, lockere Geschlechterbeziehungen, antiautoritäre Erziehung, lange Haare oder Aussteigerkommunen, vor allem aber: für Aufbruch und Umbruch.

Auch in Köln wird für mehr Freiheit und Selbstbestimmung demonstriert und es kommt zu teils gewaltsamen Auseinandersetzungen mit der Staatsmacht. Mit Flugblättern, Transparenten und neuen Demonstrationsformen verschafften die protestierenden Studierenden ihren Forderungen Gehör und legten die Grundlage für viele neue Entwicklungen in der Stadt.

Der faszinierenden Geschichte Kölns in Zeiten des Konflikts heftet sich dieses Buch an die Fersen. Es zeichnet das Bild einer Stadt im Umbruch, die auch mit sich selbst ringt. Es bindet dabei die Erzählungen und Erinnerungen von Zeitzeugen und Zeitzeuginnen ein und spürt der Frage nach: "Was war '68 und was ist davon in Politik, Kultur und Alltag geblieben?".



Ekkehart Baumgartner,
Astrid Fendt,
Florian Knauß, Elke Katharina Wittich
Divine X Design –
Das Kleid der Antike
mit Fotografien von
Peter Schreiber
und Renate Kühling

192 Seiten 208 Abbildungen 23,5 x 32 cm, Broschur € 19,90 (D) / € 20,50 (A) ISBN 978-3-945751-85-5

## Antike Kleider treffen zeitgenössische Mode

"Kleider machen Leute" – das mag angesichts der heutigen Mode, in der alles erlaubt ist, nichts zu auffällig scheint und manches zu wenig anmutet, nicht mehr ganz zutreffen. Im antiken Griechenland allerdings gab es deutliche, soziokulturell definierte Unterschiede in der Kleidung von Männern, Frauen, Kindern, Fremden oder gar Göttern. Kann es dennoch zwischen antiker Kleidung und zeitgenössischer Mode Berührungspunkte geben? Junges, unkonventionelles Design gibt in diesem Katalog darauf eine spannende Antwort.

Ob für den Alltag, die Jagd, den Sport oder für Festlichkeiten – in der Antike trug man je nach Anlass, Alter und Geschlecht die passende Kleidung. Accessoires, Schmuck, Kosmetik und die Frisur trugen zum Erscheinungsbild bei. Antike Objekte aus den reichen Beständen der Staatlichen Antikensammlungen und Glyptothek München wie Statuen, Gefäße und Reliefs zeigen Menschen und Gottheiten in den ihrer Kleidung entsprechenden Lebenssituationen.

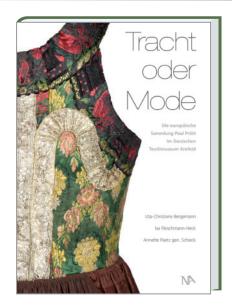
Die antiken Bilder gehen Hand in Hand mit historischen Texten und veranschaulichen zum einen die Herstellung, Farben und Formen griechischer Gewänder.

Durch zeitgenössische Entwürfe von Studierenden der AMD Akademie Mode Et Design werden darüber hinaus aktuelle Zugänge zu den Antiken erschlossen. Sie ergeben sich aus der Beschäftigung mit dem antiken Mythos und seiner konkreten Darstellung in antiken Skulpturen und auf Vasenmalereien sowie der Auseinandersetzung mit Details antiker Kleidung. Es zeigt sich, dass klassische Methoden des Entwurfs wie Abstraktion, Zitieren oder Überspitzung und neue technische Möglichkeiten wie der 3D-Druck auch das Verständnis antiker Kleidung auf neue und interessante Weise verändern.

Ausstellung vom
4. November 2018
bis 14. April 2019 im
Deutschen Textilmuseum
Krefeld

Uta-Christiane Bergemann, Isa Fleischmann-Heck, Annette Paetz gen. Schieck Tracht oder Mode Die europäische Sammlung Paul Prött im Deutschen Textilmuseum Krefeld

496 Seiten 693 Abbildungen 21 x 29,7 cm, geb. € 49,00 (D) / € 50,40 (A) ISBN 978-3-961760-51-0



#### Ist das Tracht oder Mode?

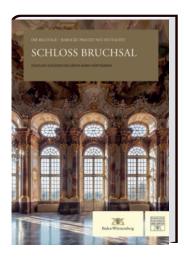
Diese Frage gewinnt in der heutigen Zeit, in der traditionelle und historische Kleidung in modernem *look and feel* wieder *en vogue* ist, an Bedeutung. Das Deutsche Textilmuseum Krefeld, das sich dem Sammeln und Ausstellen von Stoffen, Kleidung und deren Accessoires verschrieben hat, findet Antworten auf diese Frage anhand des ebenso ungewöhnlichen wie staunenswerten Konvoluts Paul Prött.

Der Bestand europäischer Bekleidung und Schmuck aus der Zeit des 18. bis frühen 20. Jahrhunderts, der 1943 über den Künstler Paul Prött nach Krefeld gekommen ist, wird erstmalig umfassend präsentiert. Dazu gehört u. a. die Klärung der Hintergründe und Motive zum Erwerb dieser 800 Objekte umfassenden Sammlung.

Ausgewiesene Fachautorinnen befassen sich dabei nicht nur mit der Rekonstruktion der Erwerbungsgeschichte dieses Krefelder Sammlungsbereiches, sondern widmen sich der Materialität und Bedeutung der einzelnen Stücke. In einem umfangreichen Erfassungskatalog wird jedes der annähernd 800 Objekte beschrieben, bildlich erfasst und kulturhistorisch eingeordnet.

Die Essays führen fachlich fundiert grundlegende Diskussionen zur Definition von "Tracht" gegenüber "Mode", zur Rekonstruktion des Lebenslaufes von Paul Prött sowie zur Sammlungsgeschichte von Kleidung im Krefelder Museum in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Gekrönt wird der Band durch die umfangreiche Bilddokumentation der nahezu 800 Objekte bis hin zu häufig feinsten Detailaufnahmen. Ist das am Ende nicht doch Mode?!



Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg (Hrsg.) Schloss Bruchsal

512 Seiten, 256 Abbildungen 21 x 29,7 cm, geb. € 29,90 (D) / € 30,80 (A) ISBN 978-3-961760-47-3

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg (Hrsg.)
Öffnen, Bewahren, Präsentieren Durch Zeit und Raum:
Mit unseren Monumenten

416 Seiten 393 Abbildungen 21 x 29,7 cm geb. € 29,90 (D) / € 30,80 (A) ISBN 978-3-961760-01-5

# Authentische Geschichtsräume

# Barocke Kunstschätze zurückgekehrt

Das ab 1722 unter dem Speyerer Fürstbischof Damian Hugo von Schönborn von bedeutenden Architekten des Barock erhaute Schloss Bruchsal markiert einen Höhepunkt abendländischer Baukunst. Im Zweiten Weltkrieg stark zerstört, wurde es nach dem Krieg meisterhaft wieder aufgebaut. Nachdem nun auch die Wiedereinrichtung der ehemaligen Repräsentationsund Wohnräume nach historischen Quellen ihren Abschluss fand, können die Prunkräume des Schlosses wieder in ihrer zeremoniellen Abfolge und Ausstattung erlebt werden.



Sie bilden Gegenwelten, sind kulturelle Magneten oder dienen als Ruheoasen in der Hektik des Alltags – Klöster, Schlösser und deren Gärten. Das Bundesland mit der größten Dichte solch traumhafter Monumente ist Baden-Württemberg, das nun seine historischen Liegenschaften in einem reich bebilderten Band feiert.



#### Antonio Paolucci Die Sixtinische Kapelle

Aus dem Italienischen übersetzt von Global Voices

264 Seiten, 208 Abbildungen 17 x 24 cm Klappenbroschur € 24,00 (D) / € 24,70 (A) ISBN 978-3-945751-74-9



#### Siehe hin und staune!

Sie strahlt die atemberaubende und ergreifende Atmosphäre einer geweihten Stätte aus und gleichzeitig ergreift den Besucher die lebendige Betriebsamkeit eines Museums – die Sixtinische Kapelle. Ein Ort, der identitätsstiftend für die christliche Kirche ist und ihre Lehre ins Bild setzt; ein Magnet für Touristen aus aller Welt. Warum die Wand- und Deckenfresken und hier vor allem die kaum wahrnehmbare Berührung zweier Finger die Menschen noch heute elektrisieren...

..., ist dem genialen Geist und der Kunstfertigkeit der Maler des 15. und 16. Jahrhunderts zu verdanken. Sie lassen in den Gesichtern der Dargestellten die Unmittelbarkeit und Nähe zum soeben Erlebten erkennen.

Der Autor, seines Zeichens Direktor der Vatikanischen Museen, führt den Leser durch die Baugeschichte der Kapelle und die Entstehungsgeschichte ihrer Fresken. Nach dem Vorbild des Tempels von Jerusalem zwischen 1477 und 1481 von dem Architekten Baccio Pontelli geplant und erbaut, beherbergt die Sixtinische Kapelle weltbekannte Wand- und Deckenfresken, Meisterwerke von der Hand eines Michelangelo, eines Botticelli, Perugino, Ghirlandaio und Signorelli. Diese erzählen von der Schöpfung bis zum Jüngsten Gericht und spielen Momentaufnahmen aus dem Leben eines Moses und Jesus ein.

Die einzigartigen Detailaufnahmen helfen dem Betrachter, Bild und Botschaft zu entschlüsseln; die Texte des Buches ordnen diese in die Geschichte zum Zeitpunkt ihrer Entstehung ein.

# Kunstraub, Kunstschätze, Kunsthandel

## Liegt die Wahrheit am Boden des Meeres?

Um den Maler Matthias Grünewald ranken sich so manche Rätsel – eines der spektakulärsten ist wohl das seiner Mainzer Altäre (um 1520). Nachdem diese 100 Jahre ihren Dienst im Mainzer Dom getan hatten, sind sie von schwedischen Truppen im Verlauf des Dreißigjährigen Krieges weggeräumt und nach Schweden geschafft worden, wo sie in der Ostsee untergegangen sind – so die offizielle Lesart.

In Frankfurt existierte bis ins 19. Jahrhundert eine rätselhafte Kopie von einer der Tafeln, die die Ermordung eines Einsiedlers namens Alban zeigt. Dann verlieren sich auch diese Spuren. Die letzte Untersuchung über diesen Fall stammt von 1925. Bis dato glaubte man Grünewalds Werk auf dem Grund der Ostsee – doch jetzt liegen neue Erkenntnisse vor und mit ihnen eine Reihe neuer Fragen. Wer ist dieser hl. Alban, von dem man gleich mehrere kennt? Werfen insbesondere die Tatumstände seines gewaltsamen Todes ein präziseres Licht auf die Identität des Heiligen? Welchen Stellenwert hat das Inzest-Thema in der Legende dieses Alban? Nun ist eine Sammlung von 15 Miniaturen (14. Jahrhundert) in Venedig aufgetaucht, die exakt die Legende illustrieren. Wie kommt dieser hl. Alban überhaupt nach Italien? Was ist von dem Gerücht zu halten, wonach die Nachricht vom Untergang des schwedischen Schiffes nicht der Wirklichkeit entspricht? Alles in allem eine Studie über die wohl merkwürdigste Hinterlassenschaft Grünewalds.



## Ein Buch, so spannend wie ein Krimi

Wolfgang Minaty Grünewalds verschollenes Bild – Untergegangen? Der Fall Alban wird wieder aufgerollt

104 Seiten

37 Abbildungen 14,8 x 21 cm geb. € 19,90 (D) / € 20,50 (A) ISBN 978-3-961760-29-9 LVR-LandesMuseum Bonn -Blick in die Sammlung herausgegeben von Gabriele Uelsberg Sabine Schrenk, Konrad Vössing (Hrsg.) Spätantike und frühes Christentum

248 Seiten 150 Abbildungen 18,5 x 22,5 cm Klappenbroschur € 29,90 (D) / € 30,80 (A) ISBN 978-3-961760-46-6



#### Nicht ohne Glanz!

Fast ein halbes Jahrtausend war das Rheinland Teil des Imperium Romanum, das sich in dieser Zeit, ebenso wie die Region, tiefgreifend veränderte. In der Spätantike, also ab dem 3. Jahrhundert, gerieten die Grenzen zunehmend unter Druck, worauf mit einer Umgestaltung des politischen und militärischen Systems reagiert wurde. Die Christianisierung beeinflusste dabei alle Lebensbereiche der Menschen.

Christoph Eger (Hrsg.)
Warenwege – Warenflüsse
Handel, Logistik und Transport am
römischen Niederrhein

Xantener Berichte Band 32 Herausgegeben von Martin Müller

688 Seiten, 400 Abbildungen 21,6 x 27,7 cm, Broschur € 29,90 (D) / € 30,80 (A) ISBN 978-3-961760-52-7

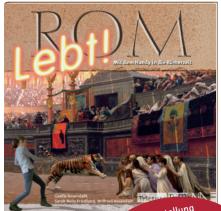


#### Von nah und fern

Smartphones aus Fernost und aromatische Früchte aus Übersee – Handel verbindet die moderne Welt. Doch die Idee eines globalen Handels ist nicht neu. Schon vor zweitausend Jahren sorgte der Einzug römischer Lebensart selbst in den entferntesten Provinzen des Imperiums für eine große Nachfrage nach Importen aus allen Teilen der bekannten Welt.

Ausstellung bis zum 25. November 2018 im LVR-RömerMuseum im Archäologischen Park Xanten

#### Sachbücher zur römischen Geschichte



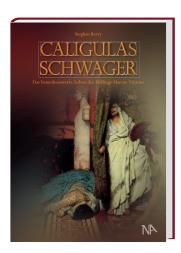
#### Rom lebt!

Mit dem Handy in die Römerzeit Gaëlle Rosendahl, Sarah Nelly Friedland und Wilfried Rosendahl

Alfried Wieczorek, Wilfried Rosendahl (Hrsq.)

48 Seiten, 40 Abbildungen, 21 x 21 cm Klappenbroschur € 9,90 (D) / € 10,20 (A) ISBN 978-3-945751-78-7

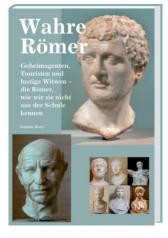
Ausstellung vom 18. November 2018 bis 1. September 2019 im bis 1. September Museum Burg Archäologischen Museum Linn in Krefeld



#### Stephan Berry Caligulas Schwager

Das bemerkenswerte Leben des Höflings Marcus Vinicius

256 Seiten, 19 Abbildungen 14,8 x 21 cm, geb. € 24,90 (D) / € 25,60 (A) ISBN 978-3-961760-02-2

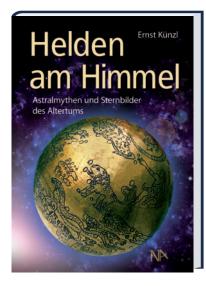


#### Stephan Berry Wahre Römer

Geheimagenten, Touristen und lustige Witwen – die Römer, wie wir sie nicht aus der Schule kennen

144 Seiten, 26 Abbildungen, 3 Karten 14,8 x 21 cm, geb. € 19,90 (D) / € 20,50 (A) ISBN 978-3-943904-95-6 E-Book ePub 978-3-945751-23-7

E-Book Mobi 978-3-945751-24-4





#### Ernst Künzl Helden am Himmel

Astralmythen und Sternbilder des Altertums

128 Seiten 106 Abbildungen 14,8 x 21 cm geb. € 24,90 (D) / € 25,60 (A) ISBN 978-3-961760-21-3

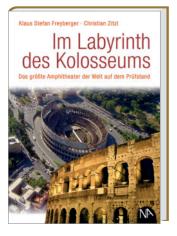
#### Ausführliche und oft verblüffende Erklärung der Sternbilder



#### Ernst Künzl Achtung Lebensgefahr!

Die Legende von der inneren Sicherheit im antiken Rom

128 Seiten, 44 Abbildungen 17,5 x 24,5 cm, geb. € 24,90 (D) / € 25,60 (A) ISBN 978-3-945751-46-6 E-Book ePub 978-3-945751-87-9 E-Book Mobi 978-3-945751-88-6



Klaus Stefan Freyberger, Christian Zitzl

#### Im Labyrinth des Kolosseums

Das größte Amphitheater der Welt auf dem Prüfstand

128 Seiten, 61 Abbildungen 17,5 x 24,5 cm, geb. € 24,90 (D) / € 25,60 (A) ISBN 978-3-945751-45-9 E-Book ePub 978-3-945751-89-3 E-Book Mobi 978-3-945751-90-9

#### Sachbuch - Mittelalter und Naher Osten



#### Werner Meyer Ritterturniere im Mittelalter

Lanzenstechen, Prunkgewänder, Festgelage

184 Seiten 93 Abbildungen 21 x 27 cm geb. € 24,90 (D) / € 25,60 (A) ISBN 978-3-961760-08-4



#### Michael Losse Burgen und Festungen des Johanniter-Ritterordens auf Rhódos und in der Ägäis (Griechenland 1307-1522)

147 Abbildungen 4 Pläne 21 x 27 cm geb. € 24,90 (D) / € 25,60 (A) ISBN 978-3-961760-05-3

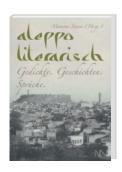
176 Seiten



#### Mamoun Fansa, Detlev Quintern (Hrsg.) Wissenswege als Kulturbrücken

Wissenschaften im Islam (8.-16. Jahrhundert)

144 Seiten
74 Abbildungen
17,5 x 24,5 cm
geb.
€ 24,90 (D) / € 25,60 (A)
ISBN 978-3-961760-09-1



# Mamoun Fansa (Hrsg.) Aleppo Literarisch Gedichte. Geschichten. Sprüche. Mit Beiträgen von Michael Braune, Khaldoun Fansa, Wilhelm Koester und

Ivo Zanoni

112 Seiten 48 Abbildungen 14,8 x 21 cm, geb. € 19,90 (D) / € 20,50 (A) ISBN 978-3-945751-80-0



#### Hans-Peter Kuhnen Wüstengrenze des Imperium Romanum Der römische Limes in Israel und Jordanien

224 Seiten 213 Abbildungen 1 Karte 21 x 21 cm Klappenbroschur € 24,90 (D) / € 25,60 (A) ISBN 978-3-961760-10-7



#### Hans-Peter Kuhnen, Franziska Bloch (Hrsg.) Kalifenzeit am See Genezareth

Der Palast von Khirbat al-Minya

80 Seiten
34 Abbildungen
16 Tafeln
4 Abb. in Klappe
21 x 21 cm
Klappenbroschur
€ 17,90 (D) / € 18,40 (A)
ISBN 978-3-943904-75-8
deutsch / englisch



#### Günther E. Thüry / Johannes Walter Gewürze aus dem Alten Rom Das Geheimnis der römischen Küche

176 Seiten, 62 Abbildungen 14,8 x 21 cm, geb. € 19,90 (D) / € 20,50 (A) ISBN 978-3-961760-04-6 E-Book ePub 978-3-961760-41-1 E-Book Mobi 978-3-961760-40-4

#### Renate Kissel, Ulrich Triep Zu Gast auf Island

192 Seiten 158 Abbildungen, 1 Karte 23,5 x 21,5 cm, geb. € 24,90 (D) / € 25,60 (A) ISBN 978-3-945751-84-8



# Unser Bestseller jetzt auch in 2. Auflage!



#### Der Landrat Kreis Borken/ Corinna Endlich (Hrsg.) Werner Touché Leuchtende Vergangenheit

Historische Lampen aus der Sammlung Touché

432 Seiten, 974 Abbildungen 22 x 26 cm, geb. € 49,90 (D) / € 51,30 (A) ISBN 978-3-945751-22-0



# Daniel Biau Die Brücke und die Stadt Eine weltweite Erfolgsgeschichte

392 Seiten, 411 Abbildungen 21 x 28 cm, Klappenbroschur € 39,90 (D) / € 41,10 (A) ISBN 978-3-945751-49-7

#### Buch und Film zu einer Heldenreise



Buch und Film Mayke Wagner und Pavel E. Tarasov

#### Die Erfindung der Hose

Band 1 der Reihe "Mitmach- und Entdeckerbücher zur Ostasiatischen Archäologie" Herausgegeben von Mayke Wagner

160 Seiten, 80 Abbildungen, Broschur 14,8 x 21 cm € 14,90 (D) / € 15,40 (A) ISBN 978-3-96176-056-5 Deutsch mit Zusammenfassungen in Englisch, Russisch, Chinesisch



#### Wie der Mensch zur Hose kam

Jeder trägt sie heute: Männer und Frauen, Alte und Junge, fast überall – die Hose. Aber wer erfand die Hose, wann, wo und warum? Ein internationales Team versucht, diese Fragen zu beantworten und kommt im trockensten Ort Eurasiens dem Ursprung der Hose und dem Geheimnis ihrer Konstruktion auf die Spur.

Dieses Buch und der gleichnamige Film dokumentieren die Forschung von Archäologen, Mode- und Textildesignern sowie Naturwissenschaftlern als Arbeit, die Bedeutung hat für das Leben jedes Menschen in der Gegenwart; die verlorenes Wissen wiederbringt, ohne das unserem Leben ein Stück Bewusstsein fehlt. Die Suche führt auf unbekannte Wege, mit klarem Ziel aber ungewissem Ausgang, mit Rückschlägen, die nur die Gemeinschaft des Forscherteams überwinden kann Die Wissenschaftler sind die Helden dieser Geschichte. Animationen helfen ihnen, komplexe Vorgänge einfach zu erklären, z.B. textile Bindungsarten, die Methode der Altersbestimmung von Wolle und die Rekonstruktion der Umwelt vergangener Zeiten aus Pollendaten. Dafür komponierte Filmmusik macht alle diese Probleme und Erfolge auch hörbar.

Ein Making-of der Filmproduktion rundet den Band ab.

#### Ihre Bestellmöglichkeiten

Nünnerich-Asmus Verlag & Media GmbH, Robert-Koch-Straße 11

D-55129 Mainz

Weh

E-Mail <u>vertrieb@na-verlag.de</u> Telefon 06131-62250-93 Fax 06131-27735-25

www.na-verlag.de

Im Internet www.na-verlag.de Besuchen Sie uns auch bei 🚰 Facebook

Folgen Sie uns auf V Twitter

Nünnerich-Asmus Verlag & Media